



RUNDBRIEF VON RENATA HANSCAMP AUS NEUSEELAND

Liebe Freunde,

Es ist bereits Sommer und ich wurde von meinem treuen Kernteam / Heimatbasis-Team "Sista's" in Deutschland daran erinnert, dass es keinen Rundbrief mehr von mir gab seit... Oktober 2023!!! Ich bitte um Entschuldigung!

Ich bin jetzt seit einem Jahr in meinem Dienst hier am Eastwest College. Es ist eine Freude und ein Vorrecht, gemeinsam mit einem Team zu dienen, das mit Leidenschaft bei der Sache ist und sich wünscht, dass die Schüler lernen, sich entwickeln und ausgesandt werden, um Gottes Reich in der ganzen Welt zu bauen. Es ist auch eine (gute!) Herausforderung, sowohl die Gegenwart, als auch die mittelfristige und langfristige Zukunft in allen Planungen und Aktivitäten im Blick zu haben.

Mitarbeiter-Frauen-Freizeit



Zurzeit arbeiten wir daran, unseren Auftrag und unsere Vision zu definieren und zu formulieren, damit wir mit der strategischen Arbeit für die nächsten Jahre beginnen können. Es ist spannend zu sehen, wie Gott hier in Neuseeland auf verschiedene Weise und an verschiedenen Orten am Werk ist und wir haben die Chance, ein Teil davon zu sein! Mehr dazu im nächsten Rundbrief...

Im letzten Rundbrief habe ich von den Studierenden und Mitarbeitern berichtet, aber auch von den Finanzen, die uns als Team anvertraut sind und die wir weise verwalten wollen.

Die Themen in diesem Rundbrief sind vielleicht ein bisschen banaler, aber trotz allem Wesentlich für das, was wir sind und was wir hier in unserer schönen Ecke Neuseelands tun!

Akademisches: Wir bieten ein zweijähriges Programm an, Studierende können aber auch nur für ein Jahr kommen. Das Programm umfasst persönliches geistliches Wachstum, Bibelkunde, Theologie (systematisch und global), kulturübergreifende und interkulturelle Studien und im zweiten Jahr auch das Thema Leiterschaft.

Neben dem formalen Lernen, erhalten die Studierenden auch Einblick in verschiedene Arten von Diensten und lernen unterschiedliche Organisationen auf der ganzen Welt kennen (wir haben viele Gäste in Präsenz und auch auf Zoom!). Treffen mit Mentoren und Kleingruppen sind ein wichtiger Bestandteil der Woche und ermöglichen es den Studierenden, auf einer tieferen Ebene miteinander Kontakt zu pflegen.

Die Studierenden werden auch in Einsatzteams vor Ort eingeteilt, die einmal pro Woche ihren Dienst tun. Studierende im zweiten Jahr haben die Möglichkeit, ein Praktikum über ein Semester oder für ein paar Wochen am Stück zu absolvieren. Zu den Diensten gehören der Kinderclub, die englische Konversationsgruppen und der Dienst unter Migranten.

Absolvierungsfeier im Juli 2024



Unterricht zum Thema "Leitung multi-kultureller Teams"



Die Qualitätssicherung von Eastwest wird von einer nationalen Agentur (NZQA) geprüft. Da wir die Anforderungen dieser Agentur erfüllen, können internationale Studenten ein Visum und einheimische Studierende verschiedene Zuschüsse für Studiengebühren und Unterkunft beantragen. Allerdings bereitet uns die Bürokratie ziemliches Kopfzerbrechen und es gibt viele Missverständnisse darüber, wer wir sind. Außerdem viel zu viele strenge Vorschriften im Blick auf die Beurteilungen.

Das Gelände: Das gesamte Gelände ist etwa 130.000 Quadratmeter groß, etwa die Hälfte davon ist bebaut und etwa 2/3 davon umfasst das Eastwest College (Schau uns an unter googlemaps! Die Häuser mit den braunen Dächern gehören uns). Die großen Felder um uns herum sind für den Anbau von Viehfutter verpachtet.

In unserer großen Werkhalle sind Werkzeuge, Maschinen, Fahrzeuge und Möbel untergebracht, die vorübergehend nicht benötigt werden. Mit vier Wohnblöcken für Studenten, jeweils vier Wohneinheiten, acht Personal- (oder Studenten-) häusern, Waschküchen, Klassenzimmern, einer Kapelle, einer Küche und einem Speisesaal, sowie einem Verwaltungsgebäude gibt es eine Menge Gebäude (und eine Menge Wartungsarbeiten!). Es ist ein wunderschönes Grundstück und ich bin Gott dankbar, an einem so herrlichen Ort leben zu dürfen!

Eastwest College ist ein unabhängiges Unternehmen, das aber dennoch gegenüber verschiedenen Gruppen rechenschaftspflichtig ist. Die NZQA wurde bereits erwähnt.

In erster Linie sind wir jedoch dem Beirat, der die WEC-Arbeitsbereiche in Aotearoa Neuseeland beaufsichtigt, gegenüber verantwortlich. Wir treffen uns vier mal im Jahr, um wichtige, die Schule betreffende Entscheidungen zu besprechen).

Obwohl dieser Beirat die Verantwortung und Befugnis hat Entscheidungen zu treffen, werden diese trotzdem immer noch durch die "KiwiCon" ratifiziert. (Die KiwiCon ist die üblicherweise jährlich im September / Oktober stattfindende Konferenz aller WEC-Mitarbeiter aus Neuseeland).

So, das war ein kleiner Einblick in die Strukturen und den Ort, meiner Tätigkeit. Ich hoffe, es gibt euch einen kleinen Eindruck von dem, was mich beschäftigt. Ihr seid jederzeit herzlich eingeladen vorbeizukommen und euch selbst ein Bild davon zu machen! 😊

Alle (bisherigen) Rektoren des East West College in Neuseeland



Die Freude in einem interkulturellen Team zu arbeiten – ich lerne Kimchee zu machen



Viele Grüße und Segen aus Neuseeland

Eure *Renata*

Gebetsanliegen:

- Danke für meinen erfolgreichen Studienabschluss als Bildungsfachwirtin über CIU, USA, im Sommer 2023
- Danke für verschiedene Veranstaltungen am Eastwest-College, die es uns ermöglichten auch neue Menschen zu uns ans College zu bringen
- Unsere Abschlussfeier im Dezember 2023 mit Studierenden, die jetzt weltweit im Missionseinsatz sind
- Bitte um mehr Studierende. Bittet Gott darum, dass er die richtigen Menschen zu uns ans College führt
- Es fehlen uns an wichtigen Stellen Langzeitmitarbeiter

